

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 42.

Montag den 11. Februar.

1856.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 1. Februar d. J. wird der erste Termin der Grundsteuern, welcher in Folge der zu dem Finanzgesetze vom 16. August 1855 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage mit **Drei Pfennigen** von jeder Steuereinheit

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge an diesem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 31. Januar 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tageskalender.

Stadttheater. 103. Abonnementsvorstellung.

Die Erzählungen der Königin von Navarra,

oder
Revanche für Pavia.

Lustspiel in 5 Acten von Scibe und Regourd. Deutsch von Dr. Ebeling
und P. S. Reinhard.

(Regie: Herr von Diebgraben.)

Personen:

Kaiser Carl V., König von Spanien,	Herr v. Diebgraben.
Franz I., König von Frankreich,	Herr Wenzel.
Guattinara, Minister des Königl. Hauses,	Herr Böckel.
Heinrich d'Albret, ein Edelmann aus Béarn,	Herr Strenz.
Bobiege, Cabinets-Courier,	Herr Laddy.
Margaretha, Schwester des Königs von Frankreich,	Frau Wohlstadt.
Isabella von Portugal, Verlobte Carl's V.,	Fräul. Berg.
Eleonore ihre Schwester,	Fräul. Bartelmann.
Ein Thürsteher	Herr Scheibe.
Ein Page	Fräul. Grondona II.
Herren und Damen vom Hofe. Officiere. Zwei Kerkermeister.	

Die Handlung spielt in Madrid.

Zeit: Mehrere Monate nach der Schlacht von Pavia.

Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Nach Berlin u. und von dort, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 12 $\frac{1}{4}$ U. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Köthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ U. — Anf. a) Nachm.

1 $\frac{1}{4}$ U.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 $\frac{1}{4}$ U. [Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz, u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 $\frac{1}{4}$ U. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{4}$ U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U.; b) Vermitt. 10 U.; c) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{4}$ U. [Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 9 $\frac{1}{4}$ U. [Magdeb. Bahnhof] B. über Hof: Abf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Giltzug; 3) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U. (mit 6 $\frac{1}{2}$ St. Uebernachten in Hof und 12 St. Uebernachten in Bamberg). — Anf. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnhof].

V. Nach Hof u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Giltzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Weiden); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Neuzen, Hannover und Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{4}$ U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{1}{4}$ U. [Magdeb. Bahnhof].

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 Uhr.

Siebentes Concert des Musikvereins „Euterpe“ im Hauptsale der Buchhändlerbörse morgen Dienstag den 12. Februar.

Erster Theil. Ouvertüre zu „Pausanias“ von Ad. Böttger, componirt von August Horn (Manuscript). — **Arie** aus dem „Messias“ von Händel, gesungen von Fräulein Constanze Hybl. — **Drittes Sinfonie-Concert** von G. Titoff, vorgetragen von Herrn Eduard Mertke. — **Lieder**, gesungen von Fräulein Hybl. — **Frühlingslied** von Ad. Denselt und **Etude** von A. Rubinstein, vorgetragen von Herrn Mertke.

Zweiter Theil. Erste Sinfonie (B dur) von Rob. Schumann.

Billets zu 15 \mathcal{R} sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für **Sperrsiße** zu 20 \mathcal{R} bis morgen Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsiße.

Einlass 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

C. Bonny, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwolle-Färberei von **Franz Koblstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörtschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Habern und Papierpähne.

Zu den überschuldeten Nachlässen

- 1) des vormaligen hiesigen Mechanikus **Johann Carl August Lehrknecht**,
- 2) des verstorbenen frühern Cigarrenhändlers **Gustav Rudolph Thambayn**,
- und 3) des vormaligen hiesigen Hausbesizers **Gustav Fürchtegott Schladiß**,

von denen sich die Erben losgesagt haben, ist Concursproceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger der Verstorbenen, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen,

den 5. Mai 1856

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen und

den 1. Juli 1856

der Inrotulation der Acten,

den 17. Juli 1856

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig zu sein.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheids wird in dem angezeigten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter unserer Gerichtsbarkeit bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 30. November 1855.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Stecher.

Uhtlich.

Subhastationspatent.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Amalien Wilhelmnen verehel. Beuther zugehörige, unter Nr. 127 des Brandcatasters hier selbst gelegene und Fol. 5 im Grund- und Hypothekensbuche für Stötteritz untern Theils eingetragene Hausgrundstück nebst Zubehör, welches, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten, auf

2847 Thlr. 10 Ngr. — Pf.

ortsgerichtlich gewürdert worden ist,

den 18. Februar 1856

unter den gesetzlichen Bedingungen von uns öffentlich versteigert werden.

Zahlungsfähige Kaufliebhaber werden daher hiermit geladen, an gedachtem Tage des Vormittags 12 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und sodann gewärtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation verfahren werden wird.

Die nähere Beschaffenheit dieses Hausgrundstücks, so wie die darauf haftenden Oblasten sind aus der im Schulze'schen Gasthof allhier angeschlagenen Bekanntmachung zu ersuchen.

Stötteritz untern Theils, am 13 Decbr. 1855.

Perri. Weiße'sche Gerichte allda.
Dr. Schmidt, S. V.

Auction

heute von 9 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags Dresdner Straße Nr. 27.

Bücher - Auction.

Heute und folgende Tage früh von 9 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr an Versteigerung der bedeutenden Bibliotheken etc. der Herren Ober-App.-Rath von Bose und Consist.-Rath und ersten evang. Hofprediger Dr. A. Francke in Dresden, und Universitäts-Prediger Domh. Prof. Dr. Krehl hier, Poststrasse Nr. 1 B (Volckmars Hof).

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Von guter Cocos- und anderer Seife kommt eine Partie den 18. Febr. früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbauverein.

Die Inhaber der Interimscheine des Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbauvereins werden ersucht, dieselben gegen neue vom Directorium und dem Vorsitzenden des Ausschusses statutenmäßig unterzeichnete Scheine

den 11., 12. und 13. Februar dieses Jahres

im Comptoir der Herren **Reiz & Dreverhoff** hier umzutauschen.

Zwickau, den 30. Januar 1856.

Das Directorium des Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbauvereins.

Eduard Schmidt.

Die vaterl. Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfiehlt sich zu Versicherungen von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen, Maschinen u. s. w. durch ihre

Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.

C. W. Uhlmann (Firma: Uhlmann & Comp.),

Comptoir: in der weißen Taube.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Diese Anstalt, welche im vorigen Jahre ihren Versicherten eine Dividende von 30 Procent der Prämie gewährte, vertheilt im laufenden Jahre eine solche von

33 Procent.

Durch diese sehr bedeutende Zurückstaltung ermäßigt sich für alle Mitglieder, welche der Anstalt schon 5 Jahre und darüber angehören, der Jahresbeitrag auf je 100 Thlr. lebenslänglicher Versicherung für den Beitritt im

30. Jahre von 1 Thlr. 29 Sgr. — Pf. auf 1 Thlr. 22 Sgr. 11 Pf.
35. : : 2 : 29 : 1 : : 1 : 29 : 8 :
40. : : 3 : 11 : 7 : : 2 : 8 : 1 :
45. : : 3 : 28 : 10 : : 2 : 19 : 7 :
50. : : 4 : 22 : — : : 3 : 5 : 2 :
55. : : 5 : 22 : 3 : : 3 : 25 : 5 :

und für die Zwischenstufen nach Verhältnis.

Solche Niedrigkeit erreichten die Nettoprämien noch bei keiner ähnlichen Anstalt.

Für jede gezahlte Prämie wird auch eine dem jedesmaligen Jahresüberschuß entsprechende Dividende gewährt.

Sämmtliche Ueberschüsse fließen auf diese Weise an die Versicherten unverkürzt zurück.

Außer den tarifmäßigen Prämien resp. nach Abzug der Dividenden sind **keinerlei Nebenkosten** zu entrichten.

Neben der dadurch gewährten **ungemeinen Billigkeit** bieten die auf **pupillarische Sicherheit ausgeliehenen Fonds** der Bank von über **Acht Millionen Thaler** jede wünschenswerthe Garantie dar.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 1855 hat der Bank wiederum einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (1153 Pers. mit 2,031,000 Thlr.) gebracht, wodurch der Versicherungsbestand auf etwa 19,400 Personen mit 30,900,000 Thlr. gestiegen ist. Bei einer Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen von 1,400,000 Thlr. wurden über 700,000 Thlr. an die Erben von 450 gestorbenen Versicherten vergütet. Die seit Eröffnung der Bank geleisteten Sterbefallzahlungen betragen bereits 8,600,000 Thlr.

Wögen den Familienvätern, welche solche Erbschaften ihren Angehörigen durch mäßige jährliche Einzahlungen sicherten, andere folgen, deren Pflicht oder Bedürfnis es ist, durch gleichen Act der Vorsicht für ihre Familien zu sorgen!

Zur Vermittelung dazu erbieten sich

Becker & Comp. in Leipzig.

Die K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen

gegen **Feuer-Schäden** auf Mobilien, Waaren, Maschinen etc.

gegen **Elementar-Schäden** auf reisende Güter, so wie

Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policen werden in **Preuß. Courant** ausgestellt und Schäden in dieser Währung ausgezahlt.

Gewährleistungsfond der Gesellschaft 11½ Millionen Gulden Conv.=M.

Antragsformulare werden ausgereicht und Auskunft bereitwilligst ertheilt bei

Der General-Agentenschaft in Leipzig

Dufour Gebr. & Comp., Katharinenstraße Nr. 14.

Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Azienda“ in Triest

übernimmt mit einer Sicherheit von circa 4 Millionen Fl. an Grundcapital, Reserven und jährlichen Einnahmen, zu den loyalsten Bedingungen die Versicherung von

Waarenlagern, Mobilien aller Art, Maschinen, Getreide, Vieh etc. gegen Feuerschaden zu den billigsten festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit.

Die Policen, auf **Preuß. Courant** lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt und Schäden in gleicher Valuta bezahlt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens

Leipzig. **Franz Jünger, General-Agent für Sachsen etc., Nicolaisstraße Nr. 47.**

Erschienen ist Leipziger Adreßbuch pro 1856.

Mit einem Plane der Stadt Leipzig.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Alexander Edelmann, Univ.-Buchhändler,
Poststraße, Goldmars Hof.

Bei **Dörfling und Franke** (Königsstraße Nr. 3), **Sin-**
rich'sche Buchhandlung, **C. S. Neclam** zu haben:

v. Rejschwig, Wie in ein Menschenherz die edle Freudigkeit
kommt, aller Schmach zum Trost das Evangelium vor der
Welt zu bekennen. Predigt zu St. Thomas in Leipzig.
3½ Ngr.

Gründlicher Unterricht im Schneidern und Maß-
nehmen wird ertheilt bei

Wilhelmine Gründel,

Dresdner Straße, gold. Einhorn, rechts 2 Tr. vorn.

Der Zeichner Rudolph Moser,

ThomasKirchhof Nr. 15, III. Etage (Haus d. Goldarb.
Hrn. Zieger), empfiehlt sich den Damen zum Vorzeichnen von
Wäsche u. d. neuesten (Original-) Mustern zum Sticken.

Ausverkauf eleganter Herrenkleider.

Um mit meinem Vorrath von Frühjahrs- und Sommerkleidern
bis Ostern vollständig zu räumen, verkaufe ich alle noch vorräthige
Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Käpfer, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

(1 Carton) Neueste Haarfärbetinctur, (1 Carton)

(1 Thlr. Ct.) mit welcher man jedes Haar sofort augenblicklich echt schwarz oder braun färben kann, ohne dem Haar nachtheilig zu sein. Diese Tinctur ist wegen ihrer überraschend schnellen Wirkung das Vorzüglichste, was bis jetzt darin existirt. Preis pr. Carton 1 Thlr. Ct., mit Gebrauchsapparat 1 Thlr. 5 Ngr. Außerdem führe ich meine bisherigen anerkannten Haarfärbetincturen zu den Preisen von 10, 15 und 20 Ngr. unverändert fort.

Alleiniger Verfertiger **C. V. Solbrig**, Coiffeur in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 42.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

(1 N. 15 Ngr.)

von **J. F. SHAYLER** in London,

(1 N. 15 Ngr.)

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun oder hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 N. 15 Ngr. Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in Leipzig, Centralhalle.

 Gummischuhe verfertigt, so wie jede Reparatur billig
A. Gangloff, Nicolaistraße Nr. 6.

Vulcanisirte Gutta-Percha-Sohlen das Paar 12 N. 5 S. auf
Stiefeln Nicolaistraße Nr. 6. **A. Gangloff.**

Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit
in Schachteln à 6 N. Hofapotheke zum weißen Adler.

Englische Odontine gegen Zahnweh
in Gläsern à 2 1/2 und à 5 N. Hofapotheke zum weißen Adler.

Hühneraugenpflaster
nebst Gebrauchsanweisung. Hofapotheke zum weißen Adler.

Echtes Eau de Cologne
in ganzen u. halben Flaschen, feine Parfümerien, Toilette-
und Frucht-Seifen, Haaröl, Haarwachs und gute
Pomade empfiehlt billigst

Otto Schwarz,
Petersstr. 31, St. Wien gegenüber.

J. G. Gräser's
Chinarinden-Pomade,

welche sich, wie ich durch glaubwürdige Personen nachweisen kann, als ein sicheres Mittel zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses selbst in solchen Fällen bewährt, wo die Haare viele Jahre hindurch verschwunden waren, empfiehlt in Büchsen à 6 N. u. 12 N. pr. Stück in Commission bei den Herren **Thesing & Schneider** in Leipzig, Brühl Nr. 51, Wolfenstein, im Decbr. 1855.

J. G. Gräser.

Gebr. Leder's balsamische Erdnuß-Öl-Seife ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. — **echt** nur allein verkauft bei
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Copir-Tinte,

eine schöne Copie liefernd, leichtflüssig, ohne Bodensatz, pr. Kanne 10 Ngr., so wie mehrere Sorten Comptoirtinte à K. 4 u. 6 Ngr. offerirt zu gefälliger Abnahme

Julius Dietrich, Neumarkt Nr. 16.

Zu Bällen

empfehlen sehr viele Gegenstände zum Cotillon, ferner Brochen, Armspangen, Zopfnadeln ic., sehr preiswürdig

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Metall-Papierklemmer, womit man sogleich lose Blätter, kleine Brochüren, Notenhäfte ic. fest, als wären sie eingebunden, zusammenfügen kann, empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Pinsel.

Alle Sorten Maler- und Maurerpinsel, als Ring-, Weiß-, Leim-, Lackir-, Bronzir-, Oel- und Wasserfarben-, Holländer und Lyoner Pinsel, wie auch dergleichen feinste für Portrait- u. Holzmalerei empfiehlt in größter Auswahl en gros wie en detail zu den billigsten Preisen

Moritz Blauhuth, Bürsten- und Pinselfabrikant,
Gewölbe Hainstraße Nr. 1.

Hausverkauf. Das den Buchheim'schen Erben zugehörige, in der kleinen Burggasse Nr. 5 alhier, unweit der Stadt Altemburg gelegene Haus nebst Hofraum und Garten ist zu verkaufen durch
Adv. Döring,
Burgstraße Nr. 27.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein
Wiener Flügel

mit gutem Ton für den festen Preis von 60 Thlr. Gabelstraße Nr. 3, der Inselstraße gegenüber, über dem Gewächshaus.

Die Jahrgänge von 1843 bis mit 1855 der **Allgemeinen Roden-Zeitung** sind billigst zu verkaufen
Nicolaistraße Nr. 42 im Gewölbe.

1 vollständige **Materialwaaren-Einrichtung**, so wie **Ladentafeln, Regale** mit Kästen, 1 Schreibpult, 1 Brückenwaage, 1 eis. Geldcasse sind zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 8.**

1 **Mineralien- und Naturalienschrant** mit Glasthüren, 1 **Wäscheschrant**, 1 gr. Glaschrant in ein **Büschgeschäft** passend, **Tische, Sopha, 1 Ruhebank**, Pultcommode, Schenk-schrant, 1 **Grüschrant** ic. zum Verkauf **Böttchergäßchen Nr. 8.**



Zwei überzählige Ackerpferde

stehen in Gohlis Nr. 21 zum Verkauf.

Canarienhähne (ausgezeichnete Schläger), eine gut geleerte Amsel und verschiedene andere Singvögel sind zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein nebst 4 Stück echt engl. weißen Zwerghühnern **Leipziger Salon, Kreuzstraße.**

Zu verkaufen sind frische Eier à Schock 19 Ngr. **Gerberstraße Nr. 50.**

Holz-Verkauf.

Wir beabsichtigen das auf dem jetzigen Areal der Weissenfeld-Leipziger Eisenbahn noch stehende, uns zugehörige Holz entweder im Ganzen, oder in einigen Abtheilungen auf dem Stamme zu verkaufen. Kauflustige werden daher ersucht, sich deshalb in den nächsten Tagen **Gerberstraße Nr. 13** parterre zu melden, dasselbe anzusehen und nach Befinden in weitere Verhandlungen zu treten.
Leipzig, den 9. Februar 1856.

Die Lobgerber-Innung.

Essig

von vorzüglicher Reinheit und Güte empfiehlt die **Essigieder-lage Reichstraße, Selliers Hof Nr. 55.**

Feinste Punsch-Essenzen in Originalflaschen

von dem Königl. Preuss. Hoflieferanten Herrn Selner in Düsseldorf à Bout. 1 Thlr.,
Roeder: à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.,

feine Grog- und Punsch-Essenzen

in Flaschen à 20, 22½ und 25 Ngr. empfiehlt die Weinhandlung von

Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.

Feinsten Emmenthaler und Kräuter-Käse
empfehlen
Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.

Empfehlung.

Gutes geschmackvolles Schwarzbrot à Stück 6 und 12 Ngr., aus reinem Roggen gebacken, verkauft von jetzt an, so wie auch ausgezeichnetes Mehl der Brodbäcker Herrn. Stohr, Thonberg Nr. 10, Markttag Neumarkt, vor Herrn Friseur Dietrichs Gewölbe.

Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien
die **Hofapotheke zum weißen Adler.**

Ananas mit Zucker in Gläsern

à 1 und 2 $\frac{1}{2}$ zu **Cardinal** verkauft
die **Hofapotheke zum weißen Adler.**

Meinen feinen **Düsseldorfer Punsch- und Grog-Syrup** empfehle ich zu dem sehr billigen Preise 15 $\frac{1}{2}$ die große Flasche, extrafeinen **Düsseldorfer Rothwein-Punsch-Syrup** 22½ $\frac{1}{2}$ die große Flasche. **Theodor Schwennicke.**

Von den so rühmlichst bekannten feinen weißen engl. **Patent-Stearinkerzen** erhielt wieder großen Vorzath und ist der Preis noch der sehr billige 8½ $\frac{1}{2}$ das Pack bei **Theodor Schwennicke.**

Rheinische Wallnüsse,

vollkernig und wohlschmeckend, bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Neue Messinaer Apfelsinen,

Sardines à l'hulle, frischen geräuchernten **Lachs,** große **Lauenburger, Lüneb. und Elbinger Bricken,** feinste **Cervelat-, Zungen- und Leber-Trüffelwurst,** **Astrach. und Elb. Caviar**

empfehlen
Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.

Messinaer Apfelsinen,
russ. **Zuckererbsen,**
türk. **Pflaumen**

empfehlen **C. W. Müller Nachfolger, Petersstraße Nr. 7.**

Neue Sendungen von **Neunaugen** sind wieder angekommen **Brühl Nr. 85.**

Holländische Voll-Häringe

von schöner Qualität verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Braunschweiger Leberwurst

von **Schrader** ist frisch angekommen und empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Uhren, Leibhausfcheine,

Kauf gebrauchte Kleidungsstücke, Goldsachen, Betten, Wäsche u. s. w. werden zu kaufen gesucht
gegen Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.
Rückkauf. Auch wird auf Verlangen das Rückkaufsrecht gestattet.

Getragene Herren-Kleidungsstücke werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6 parterre.**

Zu kaufen gesucht wird ohne Einmischung von Unterhändlern in den äußern Vorstädten Leipzigs ein Haus mit Garten im Preise von 2-5000 Thlr. Näheres **Gewandgäßchen Nr. 1** bei Herrn Hausbesitzer und Restaurateur **Senf.**

Zu kaufen gesucht wird 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Waschtisch. Adressen abzugeben **Petersstraße Nr. 19** am Garnstand.

2000 $\frac{1}{2}$ sind sofort auf sichere Hypothek zu verleihen. E. S. $\frac{1}{2}$ 3 in der Expedition d. Bl.

Ein Lehrer wünscht noch einige Stunden Privatunterricht im Pianofortespielen zu ertheilen. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr Kaufmann **Agner, Grimma'sche Straße.**

In ein Materialgeschäft wird ein Compagnon mit einem disponiblen Capital von einigen Hundert Thalern gesucht. Unterhändler werden verboten. Anfragen unter **S. E. F. V. poste rest. Leipzig franco.**

Gesucht wird zum 1. März ein Kellner im **Hotel de Sage.**

Gesucht wird zu Ostern ein Bursche, welcher Lust hat Schriftsetzer zu werden. Anmeldungen **Dresdner Hof, Hintergebäude links 3te Etage.**

Für ein Mantillen- und Mäntelgeschäft in Hamburg wird eine tüchtige Directrice gesucht. Anmeldungen bittet man unter Chiffre **H. $\frac{1}{2}$ 10** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. März ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche u. Haus. **Reichstr. 8, Schuhmachergewölbe.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, das sich jeder Arbeit willig unterzieht, **Katharinenstraße Nr. 19, 2. Et.**

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, **Nicolaistraße Nr. 21 parterre.**

Gesucht wird zum 1. März ein starkes, kräftiges Mädchen **Barfußmühle im hintern Hofe bei F. Siegel.**

Gesucht wird zum 15. Februar ein Aufwasmädchen im **Hotel de Sage.**

Gesucht wird zum 15. Febr. ein ehrliches reinliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Friedrichstr. 2, 1 Tr.**

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen, welches in Küche und Hausarbeit nicht unerfahren ist, bei **F. Köst, Hainstraße, Tuchhalle.**

Gesucht wird zum 1. März ein ehrliches und an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, **Markt 6, 4 Tr.**

Gesucht wird zum 15. Februar oder 1. März ein ganz reinliches, ehrliches gewilliges Mädchen zur häuslichen Arbeit; nur solche haben sich zu melden Mittelstraße Nr. 2 parterre links.

Ein Dienstmädchen wird für 1. März gesucht Weststraße Nr. 1685, 2 Treppen links.

Zum 15. Februar findet ein **ordentliches, fleißiges** Mädchen für Küche und Hausarbeit Dienst Katharinenstraße Nr. 24, 3 Tr.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mann von 24 Jahren sucht zum 1. März einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. dgl. Zu erfragen bei Herrn Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Ein junger Mann, **cautionsfähig**, ausgebildeter Soldat, sucht irgend eine Anstellung, würde auch irgend ein Geschäft auf Rechnung übernehmen; derselbe stand hier 4 Jahre in einem Dienst und wird von mehreren hiesigen angesehenen Bürgern bestens empfohlen. Gültige Offerten H. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein kräftiger Bursche aus der Oberlausitz sucht einen Posten als Laufbursche, Markthelfer oder desgl. Zu erfragen im Einhorn 2 Treppen bei Köhler.

Ein erfahrener Gartenarbeiter sucht Arbeit. Adressen werden angenommen Petersstraße Nr. 6 bei Türpe.

Eine junge Witwe ohne Kinder sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst bis 1. März. Ritterstr. 37 bei Mad. Meißner.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt an der Plump am Garnstand.

Gesuch. Ein gefestetes Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst als Haus- oder Kindermädchen; hat schon als solche gedient. Näheres Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen Thüre grad hinein.

Ein Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Dienst als Köchin oder Jungemagd zum 1. März. Zu erfragen Reichstraße Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Wursthändlerin Frau Hennig in Auerbachs Hofe.

Ein Mädchen, im **Nähen, Schneidern** und **Zeichnen** bewandert und auch in der Küche nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist, sucht zum 1. März einen Dienst. Schützenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeiten bis zum 1. März Dienst. Näheres Klostersgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches aufs Beste empfohlen werden kann, sucht zum 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gef. Adr. werden angenommen Reichstr. 9, im Hofe 2 Tr. links.

Zu miethen gesucht werden sofort 2—3 helle Hof-Zimmer nicht über 2 Treppen hoch, wo möglich mit separatem Eingang, als Geschäftslocal. Adressen bittet man Zeitiger Straße beim Kaufmann Herrn A. H. Gödel abzugeben.

Frankfurter Straße

wird eine helle heizbare Werkstat parterre oder 1 Treppe hoch, oder ein Logis mit zwei heizbaren Stuben, wovon eine zur reinlichen Arbeit benutzt werden kann, von Johannis oder Michaelis ab zu miethen gesucht. Adressen und Nachfrage übernimmt gefälligst die Hausbesitzerin Nr. 23, Raundörfschen.

Gesucht wird für nächste Ostern von einem Beamten ein kleines Familienlogis. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Eine achtbare Frau, die ihr Geschäft außer dem Hause hat, sucht bei einer anständigen Familie Stube und Kammer, wo möglich in der Nähe des Marktes.

Näheres Markt, Bühnengewölbe Nr. 30.

Eine stille und pünctlich zahlende Familie sucht bis Ostern ein **Logis** von 30—36 Thlr. Adressen sind in der Buchdruckerei von Ferber & Seydel, Roßplatz Nr. 12 abzugeben.

Gesucht wird eine helle heizbare Stube in **Reichels Garten** im Preise bis 20 Thlr. Adressen abzugeben im Schuhmachergäßchen Nr. 8 im Steingutgewölbe.

Zu miethen gesucht

wird für Johannis d. J. oder später eine Wohnung von sieben bis zehn Stuben nebst Garten. Offerten bittet man unter der Chiffre X. Y. Nr. 9. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Die Restauration der Stadt Hohenstein bei Chemnitz, welcher zugleich die Beköstigung der Gurgäste mit obliegt, soll am 1. März d. J. an mit einem fast vollständigen Inventare verpachtet werden. Cautionsfähigen Reflectirenden theilt durch fre. Anfragen Näheres mit die Direction,

Dr. Robert Ringelhardt.

Zu verpachten ist noch von Ostern an eine Restauration in guter Lage der innern Stadt. Näheres bei Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Gewölbe,

in der Ritterstraße gelegen, ist zu vermieten. Auf Verlangen jährlich, oder auch zwischen den Wesseln.

Näheres Nicolaistraße Nr. 36 parterre.

Zu vermieten

sind zwei freundliche Familienlogis nebst allem Zubehör von jetzt und zu Ostern zu beziehen, am bairischen Platz Nr. 2.

Näheres bei Herrn Koisch im braunen Ros.

Zu vermieten ist von Ostern ab ein kleines Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, im Hofe 1 Treppe hoch. Näheres zu erfragen beim Hausmann Markt Nr. 16/1.

Zu vermieten sind an stille Leute zwei Familienlogis zu 32 und 36 Thlr. und zu Ostern zu beziehen Antonstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an ein mittleres Familienlogis Brühl Nr. 14, 4 Treppen hoch, und das Nähere zu erfragen Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis im Hofe 2 Treppen zu 36 große Fleischergasse Nr. 27; Näheres 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten sind neben dem Tivoli Nr. 22a zwei Familienlogis à 3 und 1 Stube nebst Zubehör.

In einem Gartengebäude ist nächste Ostern noch eine 2. Etage, gesund und reizend gelegen, von 4 Stuben nebst Zubehör und Garten, vollständig neu eingerichtet, zu vermieten. Näheres äußere Zeitiger Straße Nr. 22g bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist von Ostern ab ein kleines Familienlogis à 32 Thlr. Thomaskirchhof Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Stübchen mit Alkoven, separatem Eingang und Hauschlüssel Frankfurter Straße 57 part.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße 57, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer an 1 oder 2 Herren. Zu erfr. Ecke der Quer- u. Dresd. Str. part.

Eine gut meublirte Stube mit Hauschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Erdmannstraße Nr. 6, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind für Herren zwei gute Schlafstellen Neumarkt Nr. 42, 1 Treppe im Hofe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, mit Ros, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 7a im Hofe quervor 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Weils Salon. Heute Abend gesellschaftl. Tanzvergnügen unter Leitung des Hrn. Tanzlehrer Liller jun., wozu freundlichst einladet C. Weill.

Petersschliessgraben. Zum Schluß des Tanzes heute zum letzten Male ladet ein G. W. Grohmann.

Colosseum. Heute Tanzmusik im neudecorirten Salon. Anfang 1/2 8 Uhr.

WOLFF.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/27 Uhr.
E. Starke.

Brandbäckerei!

empfehlte Kluden, Pfannkuchen und verschiedene Sorten Kaffee-
tuchen. Um gütigen Besuch bittet
C. Sentschel.

Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen. G. Söhne.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck
und guten Kaffee.
A. Senfer.

Kaiser von Oestreich.

Zum Mittagstisch im Abonnement per Monat 5 Thlr., so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier ladet ergebenst ein
Ernst Zessche, Nicolaistraße Nr. 4.

Bayerische Bierstube von C. W. Schneemann am Neumarkt Nr. 34.

Einen guten und kräftigen Mittagstisch empfehle ich hiermit bestens.

Morgen Schlachtfest bei C. W. Schneemann am Neumarkt.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. hohe Straße Nr. 7.
C. F. Kappika,

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Das Lagerbier ist vorzüglich f.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
J. G. Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und einem
ausgezeichneten Töpfchen Lagerbier ergebenst ein. — Morgen Plinsen.

Heute Abend ladet zu Nierenbraten und Beefsteaks mit Schmorkartoffeln freundlichst ein
NB. Zugleich empfehle ich ein feines Töpfchen Lagerbier. J. Söllner, Königsplatz Nr. 18.

Heute früh Speckfuchen und extrafeines Bier. Carl Weinert,
Universitätsstraße Nr. 8.

Verloren wurde 1 Doppelschlüssel. Gegen Belohnung ab-
zugeben beim Hausmann Bahnhofstraße 19, Eschmanns Haus.

Verloren wurde eine neussilberne Leuchtermanschette nebst einem
kleinen Schlüsseln. Gegen gute Belohnung abzugeben
Raundörfer Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Es liegt ein Brief unter C. O. C. poste restante abzuholen.

Das Besuch war aufrichtig, aber am Sonnabend 6 Uhr unmöglich;
daher wollen wir uns Dienstag 6 Uhr an der Bürgerschule sprechen.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen den 12. Februar Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Freunden und Bekannten zeigen ihre Vermählung, jedoch nur
hiermit, an

Theodor Storme.

Minna Storme,

verw. gew. Senne, geb. Kaersten.

Leipzig, den 9. Februar 1856.

Oberschenke in Güttrisch.

Heute Vöteltschweinsteule mit Klößen etc., wozu er-
gebenst einladet
Fr. Scharlach.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Heute Abend

Wurstsuppe, Blut-, Leber- und Bratwurst mit Erbsen oder Sauer-
kraut, Hasenbraten, feines Feldschlößchenbier, wozu ich freundlich
einlade.
Joseph Berger, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu
Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. D. Bier ist ausgezeichnet.

Speckfuchen

heute früh 1/29 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Speckfuchen heute Abend in der goldnen Säge,
Dresdner Straße Nr. 34.

Heute früh Speckfuchen bei F. A. Winkler,
Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck
und guten Kaffee.
A. Senfer.

Als Neuvermählte empfehlen sich hierdurch allen Verwandten
und Freunden

Ottocar Schwarz,

Sidonie Schwarz, geb. Schwarz.

Leipzig, den 9. Februar 1856.

Die heute Morgen glücklich erfolgte Niederkunft meiner geliebten
Frau von einem muntern Mädchen zeigt Verwandten und Freunden
hiermit ergebenst an

Leipzig, den 9. Februar 1856.

Carl Hoepstein.

Gestern Abend 5 1/4 Uhr vollendete im Glauben an seinen Er-
löser mein theurer Sohn, Friedrich Ludwig Cichorius,
Oberpostamts-Assistent 2. Classe. In ihm ist mir die Stütze
meines Alters entzogen. Doch ich erbe mich in den heiligen
Willen Gottes, dem ich danke dafür, daß ich dem nun Verklärten
bis an sein Ende meine Pflege angedeihen lassen konnte. Allen
Freunden und Bekannten dies zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 9. Februar 1856.

Die tieftrauernde Mutter.

Heute Abend 6 Uhr verschied unsere liebe Anna, 1 Jahr und
wenige Tage alt.

Leipzig, den 9. Februar 1856.

Ferd. Cernau und Frau.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute Abend halb elf Uhr sanft in ihrem 39. Lebensjahre meine gute Frau, die sorgsamste Mutter ihrer Kinder, **Friederike Dorothea Böttner**, geb. **Baumann**. Solches zeigt hiermit an und bittet um stilles Beileid
Leipzig, den 9. Februar 1856.

Robert Böttner.

Gestern den 9. Februar Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter **Joh. Friederike** verwitw. **Sager**. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige
Leipzig, Pirna, Stettin.

die Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Da die Ausstellung der zum Besten unserer Suppenanstalt zu verloosenden weiblichen Arbeiten und sonstigen Gegenstände diesmal in den ersten Tagen des März stattfinden wird, so bitten wir die uns gütigst zugehenden Gaben geneigtest bis **Ende Februar 1856** an uns abzugeben.

Der Frauenhilfsverein.

Mathilde Baumgarten.
Louise Beckmann.
Emilie Dörrien.
Jeanette Goeß.

Julie Kaiser.
Wilhelmine Keilberg.
Caroline Sievers.
Albertine Wiesand.

Deutsche Gesellschaft. — $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Vortrag: Zur Sittengeschichte der ersten Jahrzehnte des 16. Jahrhunderts.

Heute Singakademie.

Erste gemeinschaftliche Chorprobe zu J. Seb. Bachs Passionsmusik.

Die Mitglieder und Theilnehmer der Singakademie, so wie die geehrten Mitglieder der durch ihre resp. Dirigenten bereits im Laufe voriger Woche zu geneigter Betheiligung aufgeforderten hiesigen Gesangs-Vereine werden zu recht zahlreichem Besuch hierdurch ergebenst eingeladen.

Die Probe findet

Abends 7 Uhr im Saale der Loge Minerva

unter Direction des Herrn Capellmeisters Rietz statt.

Die Vorsteher der Singakademie.

Mont. 11. Febr. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. 8 Uhr T. □ A.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 3 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Ackermann, Kfm. aus Berlin, Palmbaum.
Albin, Frau a. Breslau, Hotel de Prusse.
Albrecht, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.
Antoine, Kfm. a. Triest, Rauchwaarenhalle.
Auerbach, Kofh. a. Wien, halber Mond.
Buchner, Apoth. a. Schwöln, Stadt Nürnberg.
Benesch, Musterzeichner a. Wien.
Bentler, Rent. a. Budweis, und
Burgdorf, Tapezierer a. Torgau, schw. Kreuz.
Bäßler, Fabr. a. Verdau, goldner Hahn.
Brinken, Fabr. a. Zürich, und
Brinken, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
Birkner, Fabr. a. Grimnischau, g. Elefant.
v. Beck, Kgfes. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Bondy, Banq. a. Dresden, Hotel de Russie.
Blank, Kfm. a. New-York, und
Barz, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.
Gössel, Fabr. a. Grimnischau, g. Elefant.
Challot, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Chevalier, Commissionär a. Brüssel, St. Hamburg.
Conrad, Dir. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Denkwitz, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
Döhler, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz.
Deig, Fabr. a. St. Andreasberg, h. de Bologne.
Grtmann, Gakw. a. Höckendorf, Palmbaum.
Eisenach, Baum. a. Weimar, Stadt Wien.
Einklein, Frau a. Budweis, und
Eimicke, Frau a. Leutenberg, schwarzes Kreuz.
Frische, Kfm. a. Hohenstein, weißer Schwan.

Fischer, Amtm. aus Delnig, blaues Ros.
Förster, Architekt a. Wien, und
Förster, Obes. a. Artern, Palmbaum.
Finke, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Fleischhauer, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.
Geigenmüller, Mühlenbes. a. Greiz.
Geigenmüller, Def.-Insp. a. Plauen, und
Geißler, Kgfes. a. Großseitschen, Palmbaum.
Grievenerl, Prof. a. Braunschweig, h. de Bav.
Girschfeld, Viceconsul a. Bremen, h. de Bav.
Gefäus, Stallmstr. a. Dessau, h. de Bologne.
Hübler, Getreideh. a. Lengsfeld, w. Schwan.
Heidrich, Beamter a. Weigendorf, schw. Kreuz.
Hoyer, Fabr. a. Verdau, goldner Hahn.
Jansen, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Keuthe, D. a. Erfurt, Stadt Berlin.
v. Kirchbach, Frau a. Auerbach, und
Klarholz, Kfm. a. Freiburg, Stadt Hamburg.
Krohn, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Dresden.
Knüpfer, Fabr. a. Verdau, goldner Hahn.
Knoll, Kfm. a. Nürnberg, 3 Könige.
Krischer, Stallmstr. a. Minden, h. de Prusse.
Keller, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
Liebner, D., Oberhosprediger aus Dresden, Hotel de Baviere.
Luffert, Frau a. Bunzlau, schwarzes Kreuz.
Leonhardt, Kgfes. a. Golditz, Stadt Dresden.
Lühr, Kfm. a. Breslau, und
Lauder, Def. a. Halle, Stadt Nürnberg.

Mayer, Kfm. aus Nordhausen, Stadt Berlin.
Marfinale, Secret. a. Erfurt, schw. Kreuz.
Meißel, Instrumentm., und
Meinel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.
Nollen, Oberst a. Petersburg, Stadt Rom.
Nord, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
Nischke, Fabr. a. Verdau, goldner Hahn.
Pägel, Kfm. a. Naila, Stadt Nürnberg.
Perez, Secret. a. Florenz, Stadt Rom.
Rechnagel, Kfm. a. Nürnberg, halber Mond.
Römer, Privatm. a. Kieritzsch, St. Nürnberg.
Schlenker, Privatm. a. Peggau, bl. Ros.
Staud, Kfm. a. Berlin,
v. Stenqlin, Oberleutn. a. Schwerin, und
Stoppani, Buchh. a. Stuttgart, h. de Baviere.
Schienemann, D. med. a. Göttingen, Palmb.
v. Saurzopf, Kammerh. a. München, h. de Prusse.
Schlegel, Amtm. a. Gutmannhausen, g. Elefant.
Turri, D. med. a. Folas, Stadt Rom.
Nöbeck, Kfm. a. Steinbach, Palmbaum.
Ulrich, Kfm. a. Verdau, goldner Hahn.
Voigt, Frau a. Delitzsch, und
Voigt, Stud. a. Halle, weißer Schwan.
Veit, Kfm. a. Frankf. a. M., Palmbaum.
Weithas, Weinbergbes. a. Trachenberg, und
Wilsfang, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.
Winkelmann, Kfm. a. Reichenbach, 3 Könige.
Wolff, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Zeising, Kfm. a. Worms, Stadt Hamburg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an: Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.